

Unitag 2016

Herzlich Willkommen
zur Vorstellung des
Studiengangs



Luft- und Raumfahrttechnik (Bachelor / Master of Science)



Themen der heutigen Vorstellung

- Warum LRT in Stuttgart studieren?
- Was lernt man?
- Wie ist das Studium aufgebaut?
- Industriepraktikum
- Studieren im Ausland?
- Was muss bei der Bewerbung beachtet werden?
- Wie sind die Berufsaussichten?





Warum LRT an der Uni Stuttgart studieren?

- LRT = Hochtechnologie, Treiber für andere Industriezweige
- Steigender Bedarf an hoch qualifizierten Ingenieuren/-innen
- Eigener Bachelorstudiengang LRT
- Eigenständiger Fachbereich (Fakultät) zusammen mit der Geodäsie
- **Anspruchsvolles Studium, grundlagenorientierte Ausbildung**
→ hohe Qualifikation → hervorragende Berufsaussichten
→ auch außerhalb der LRT → breites Berufsspektrum
- Hervorragendes Renommee der LRT-Absolventen aus Stuttgart, vor allem auch in den Unternehmen im regionalen Umfeld und außerhalb der LRT-Branche



Warum LRT an der Uni Stuttgart studieren?

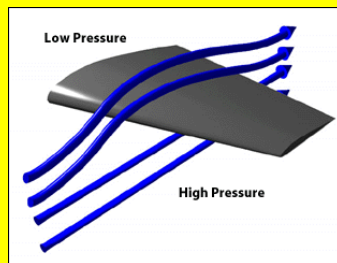
- Industriepraktikum im 6. Semester (Ausland möglich)
- Förderung von Auslandsaufenthalten
- Kooperationen mit allen renommierten Industriefirmen der LRT sowie mit vielen Spitzenunternehmen im Umfeld wie z.B. Daimler, Porsche, BMW, Bosch, Behr, Trumpf, Voith, ALSTOM, ...
- Sehr gute und intensive Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Studentenvertretern (Fachschaft)



Was lernt man?



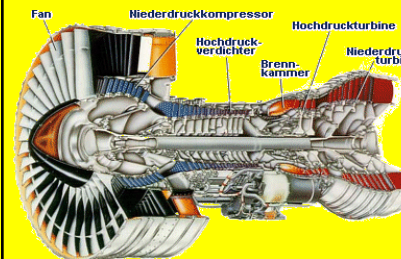
Strömungsmechanik / Aerodynamik



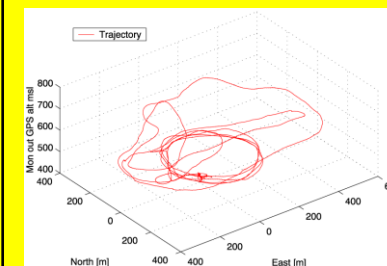
Thermodynamik



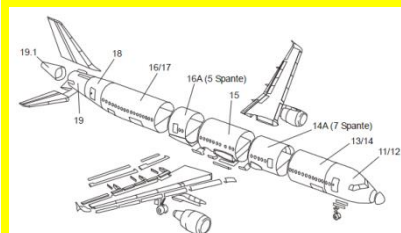
Antriebstechnik



Flugmechanik / Regelungstechnik



Strukturen / Bauweisen / Leichtbau



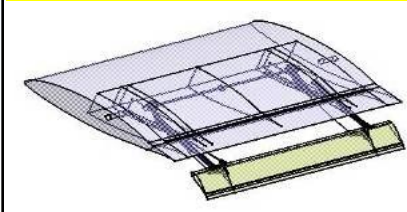
Werkstoffe und Fertigungstechniken



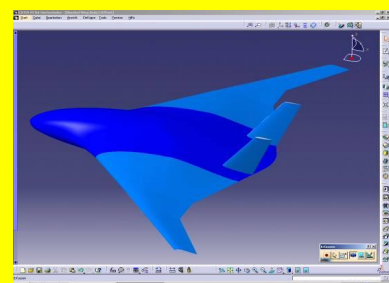
Luftfahrtsysteme / Avionik / Flugnavigation



Konstruktion und Darstellungstechnik



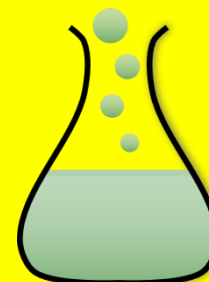
Flugzeugauslegung



Raumfahrtsysteme und -anwendungen

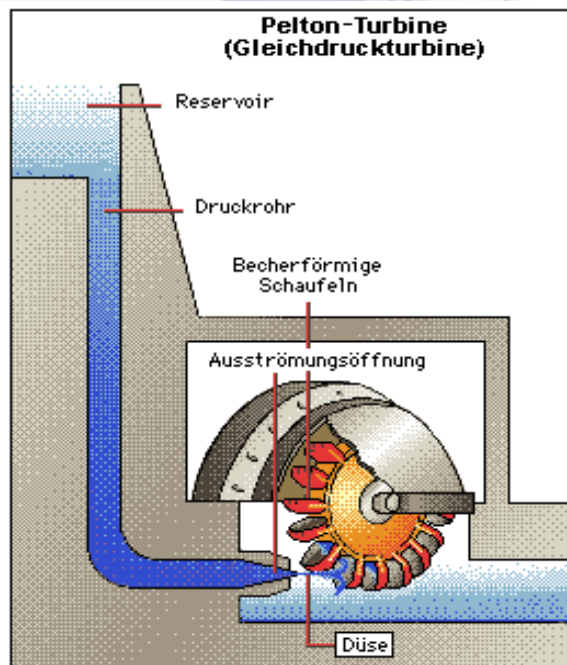


Labore / Praktika



Schlüsselqualifikationen







Wie ist das Studium aufgebaut?





Der Studiengang ist konsekutiv, d.h. einem 6-semestrigen Bachelorstudium folgt unmittelbar ein darauf aufbauendes 4-semestriges Masterstudium (6+4 Modell).

Abschlüsse:

- ✈ B.Sc. nach 6 Semestern → 1. berufsqualifizierender Abschluss
grundlagenorientiert,
180 Leistungspunkte (LP)
- ✈ M.Sc. nach 4 Semestern → auf B.Sc. aufbauend,
grundlagen- und forschungs-
orientiert
120 Leistungspunkte (LP)

Eckpunkte des B.Sc.

- grundlagenorientiert (Abgrenzung zu den FHs)
- Lehrmodule aus den Bereichen:
 - Mathematik/Physik/Elektronik/Informatik (Basismodule),
 - Ingenieurwissenschaften (Kernmodule),
 - Luft- und Raumfahrttechnik (Ergänzungsmodule),
 - Vermittlung fachaffiner und fachübergreifender Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen, „Soft Skills“)
- praktische Tätigkeiten
 - Werkstoffkundelabor – Leichtbaulabor – Fluglabor – Konstruktionsaufgabe – ...
- Anwendungsseminare
 - Numerische Simulation – Versuchstechnik – Konstruktion
- Industriepraktikum → mind. 8 Wo. Grundpraktikum, 12 Wo. Fachpraktikum
- Abschlussarbeit: Bachelor Thesis (12 LP = 360 Std.)
- letztes BSc-Semester weitgehend vorlesungsfrei, um Fachpraktikum und BSc-Thesis durchführen zu können (ggf. auch im Ausland)



Makrostruktur Studiengang B.Sc. Luft- und Raumfahrttechnik (PO 2015)

1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Höhere Mathematik 1/2 9 ECTS PL	Höhere Mathematik 3 9 ECTS PL	Numerische Simulation 6 ECTS PL			
Physik und Grundlagen der Elektrotechnik 3 ECTS USL			Statik MTP (4. Sem.: Statik, 5. Sem.: Einführung in die Finite Elemente-Methode) 6 ECTS MTP		
Softwarewerkzeuge und Softwaretechnik 3 ECTS LBP		Thermodynamik Grundlagen 6 ECTS PL		Wärmeübertragung und Wärmestrahlung 6 ECTS PL	
Werkstoffkunde und Strukturen im Leichtbau 6 ECTS	Technische Mechanik I 6 ECTS PL	Technische Mechanik II 6 ECTS PL	Strömungslehre I 6 ECTS PL	Strömungslehre II 6 ECTS PL	
Einf. i. d. Festigkeitslehre (verpflichtende fachaffine SQ) 3 ECTS USL			Luftfahrttechnik und Luftfahrtantriebe 3 ECTS MTP		Fachpraktikum 12 ECTS USL
Konstruktionslehre I (LRT) BSL (1. Sem.: TZ & CAD, 2. Sem.: KE I+II) 3 ECTS PL		Konstruktionslehre II (LRT) LBP (Konstruktionsseminar) 6 ECTS	Systemtechnik Grdl. I 6 ECTS PL	Systemtechnik Grdl. II 6 ECTS PL	Bachelorarbeit 12 ECTS PL
				Raumfahrt 6 ECTS PL	Wahlpflichtfächer (fachaffine SQ aus Katalog der Fakultät) Container I - III 3 ECTS BSL
	Wahlpflichtfächer (fachübergreifende SQ) 6 ECTS USL	Wahlpflichtfächer (fachaffine SQ aus Katalog der Fakultät) Container I - III 3 ECTS BSL			Wahlpflichtfächer (fachaffine SQ aus Katalog der Fakultät) Container I - III 3 ECTS BSL
Summe: 27	Summe: 33	Summe: 30	Summe: 30	Summe: 30	Summe: 30
2 Prüfungen	4 Prüfungen	4 Prüfungen	6 Prüfungen	6 Prüfungen	3 Prüfungen

Gesamtzahl der ECTS-Credits = 180

(Die Zahlen bedeuten die ECTS-Credits eines Moduls pro Semester)

Stand: 16.04.2015

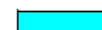
Legende:

 = Basismodule

 = Kernmodule

 = Ergänzungsmodule

 = Schlüsselqualifikationen (fachaffin/-übergreifend)

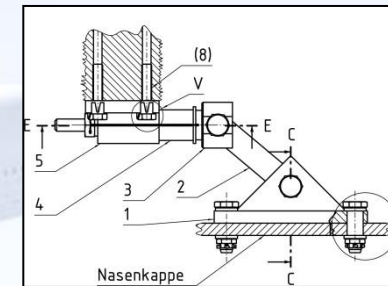
 = Fachpraktikum

 = Bachelorarbeit

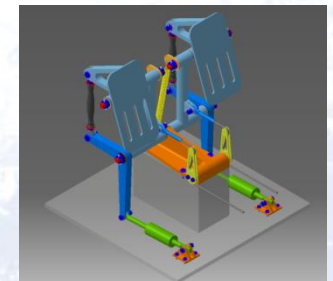
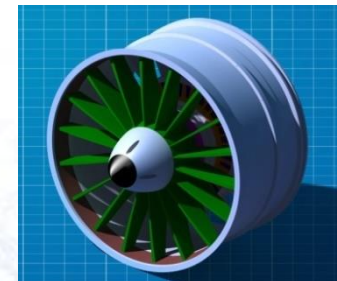


Praktische Tätigkeiten während des Studiums

1. Semester – Technische Zeichnung



3. Semester – Konstruktionsaufgabe

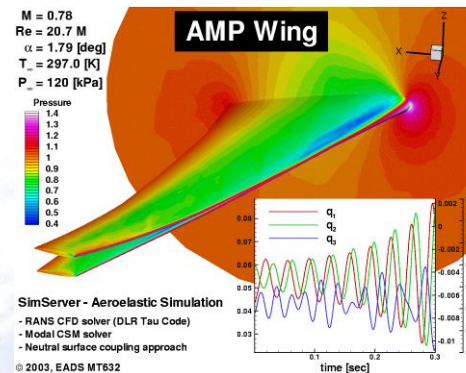
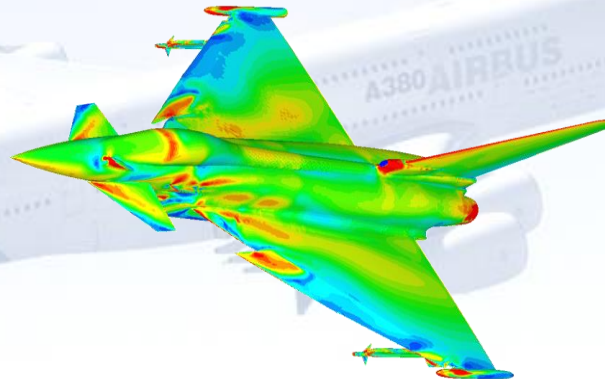


Anwendungsseminare

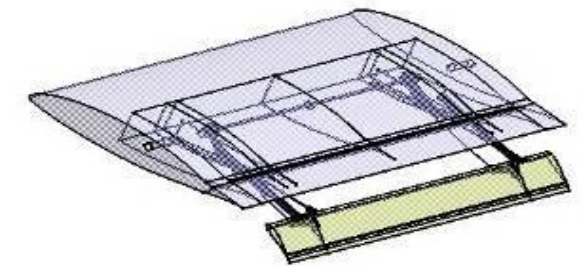
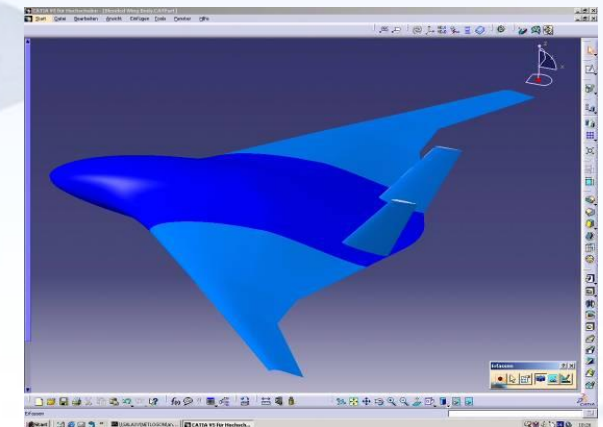
Versuchstechnik



Numerische Simulation



Konstruktion





Industriepraktikum

- Das Industriepraktikum ist Voraussetzung für den Erwerb des Bachelorabschlusses
- Es gliedert sich in zwei Abschnitte,
 - ein mindestens 8-wöchiges Vorpraktikum (Grundpraktikum) und
 - ein 12-wöchiges Fachpraktikum
- beide Anteile sind in der Industrie abzuleisten



Vorpraktikum

- ➔ Das Vorpraktikum ist vor dem Studium abzuleisten.
(In Ausnahmefällen ist ein Nachweis bis zum Beginn des 3. Fachsemesters möglich)
- ➔ insgesamt 8 Wochen unterteilt in je 2 Wochen
 - ➔ Arbeiten am Schraubstock
 - ➔ Arbeiten an Dreh-, Bohr-, Hobel-, Fräs- oder Schleifmaschinen (mind. 3 aus 5)
 - ➔ Arbeiten in Schmiede, Härterei oder Schweißerei (mind. 1 aus 3)
 - ➔ Arbeiten entweder im Bereich Ur- oder Umformtechnik oder Kunststoff-Spritzgusstechnik oder Faserverbundwerkstoffe
- ➔ Richtlinien unter
www.ifb.uni-stuttgart.de → Praktikantenamt



Fachpraktikum

- ✈ Das Fachpraktikum ist Pflichtbestandteil des Bachelorstudiums
- ✈ Umfang 12 Wochen (auch im Ausland möglich)
- ✈ empfohlener Termin: im 6. Semester (keine Vorlesungen)

Ausführliche Infos bei **StepIn** Anfang des 5. Semesters.

DIEHL



BOSCH



DAIMLER



AIRBUS
GROUP

Eckpunkte des M.Sc.

- 3 Semester Vorlesung, 4. Semester Master Thesis
- 1. Sem.: Wahlpflichtteil: 4 aus 6 Modulen sind zu wählen.
- 1. – 3. Sem.: Spezialisierungs- und Ergänzungsteil
 - ➔ Wahl zweier Spezialisierungsrichtungen
 - ➔ Große Auswahl an frei wählbaren Spezialisierungs- bzw. Ergänzungsmodulen
- Erwerb weiterer Schlüsselqualifikationen möglich
- Auslandsaufenthalt im Rahmen der M.Sc.-Thesis oder zum Besuch von Lehrveranstaltungen möglich



Makrostruktur Studiengang M.Sc. Luft- und Raumfahrttechnik

ab Wintersemester 2014/15

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
4 Pflichtmodule aus 6	Analytische und Numerische Methoden in der LRT 6 ECTS	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsrichtung 1 0 - 24 ECTS	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsrichtung 1 0 - 24 ECTS	Masterarbeit 30 ECTS
	Strukturdynamik 6 ECTS			
	Regelung und Systementwurf 6 ECTS			
	Aerodynamik und Flugzeugentwurf I 6 ECTS	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsrichtung 2 0 - 24 ECTS	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsrichtung 2 0 - 24 ECTS	
	Luftfahrttriebwerke und Verbrennung 6 ECTS			
	Raumfahrttechnik I 6 ECTS			
	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsrichtung 1 0 - 24 ECTS	Wahlpflichtmodule Ergänzung 0 - 18 ECTS	Wahlpflichtmodule Ergänzung 0 - 18 ECTS	
	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsrichtung 2 0 - 24 ECTS			
Wahlpflichtmodule Ergänzung 0 - 18 ECTS				
	30 ECTS*	30 ECTS*	30 ECTS*	30 ECTS

Richtwerte



Spezialisierungsrichtungen

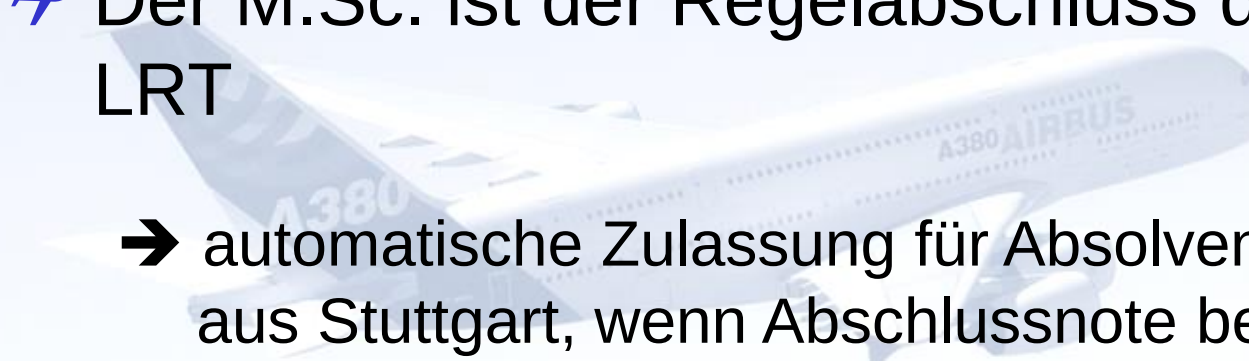
- A: Mathematische und physikalische Modellbildung in der LRT
- B: Experimentelle und numerische Simulationsmethoden in der LRT
- C: Informationstechnik in der LRT
- D: Materialien, Werkstoffe und Fertigungsverfahren
- E: Flugführung und Systemtechnik in der LRT
- F: Entwurf, Auslegung und Bau von Luft- und Raumfahrzeugen
- G: Antriebs- und Energiesysteme in der LRT
- H: Raumfahrttechnik und Weltraumnutzung

Aus diesen 8 Spezialisierungsrichtungen sind 2 auszuwählen.

In den beiden gewählten sind Spezialisierungsmodule im Umfang von jeweils 24 LP zu belegen.



„Regelabschluss“

- 
- ✈ Der M.Sc. ist der Regelabschluss des Studiengangs LRT
 - ➔ automatische Zulassung für Absolventen des B.Sc.-LRT aus Stuttgart, wenn Abschlussnote besser als 3,0.
 - ➔ bei schlechterem Schnitt → Eignungsgespräch



**Weitere Informationen zum B.Sc.- und zum M.Sc.-
Studiengang findet Ihr auch im Netz unter:**

www.lrt.uni-stuttgart.de





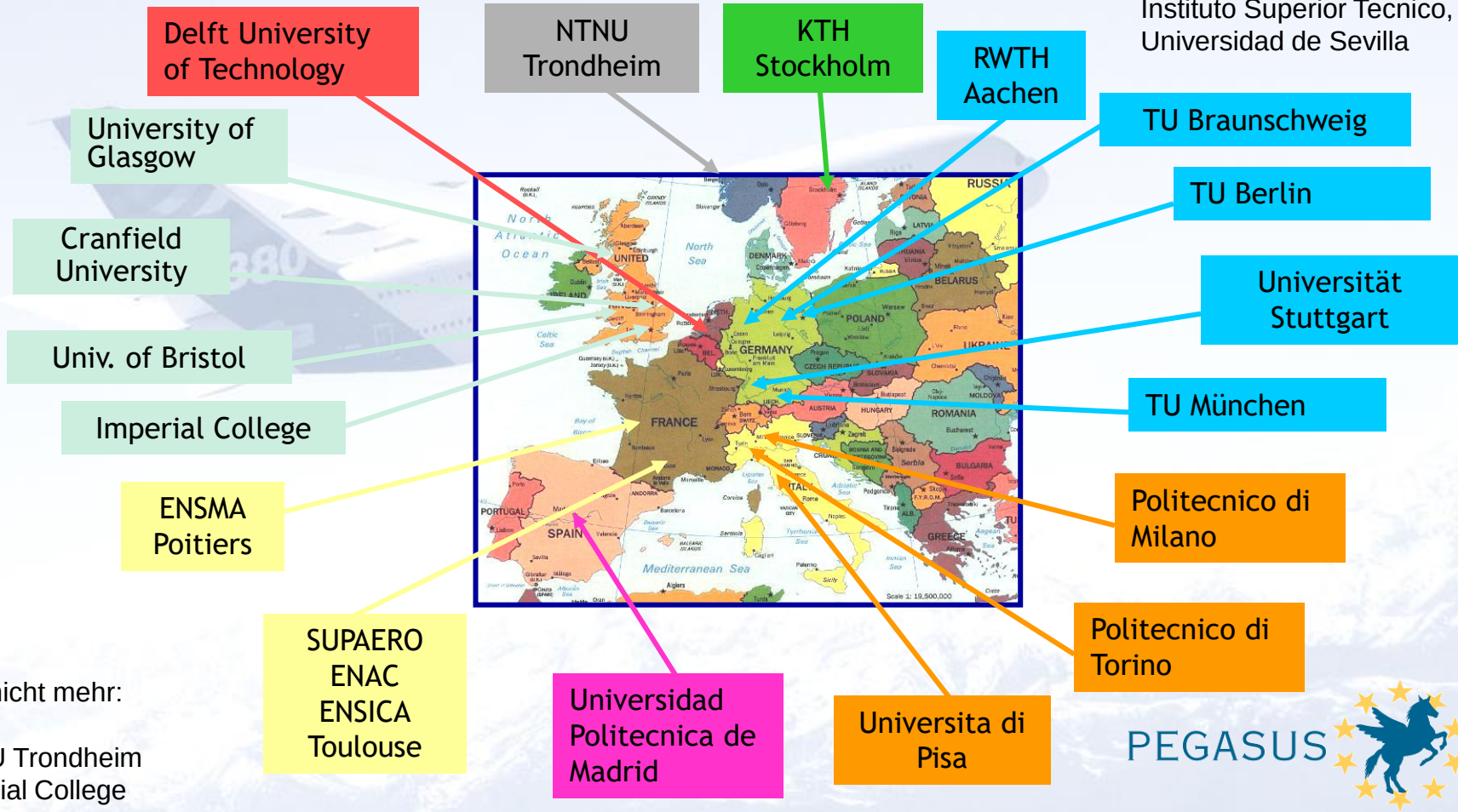
Kann ich während des Studiums ins Ausland?





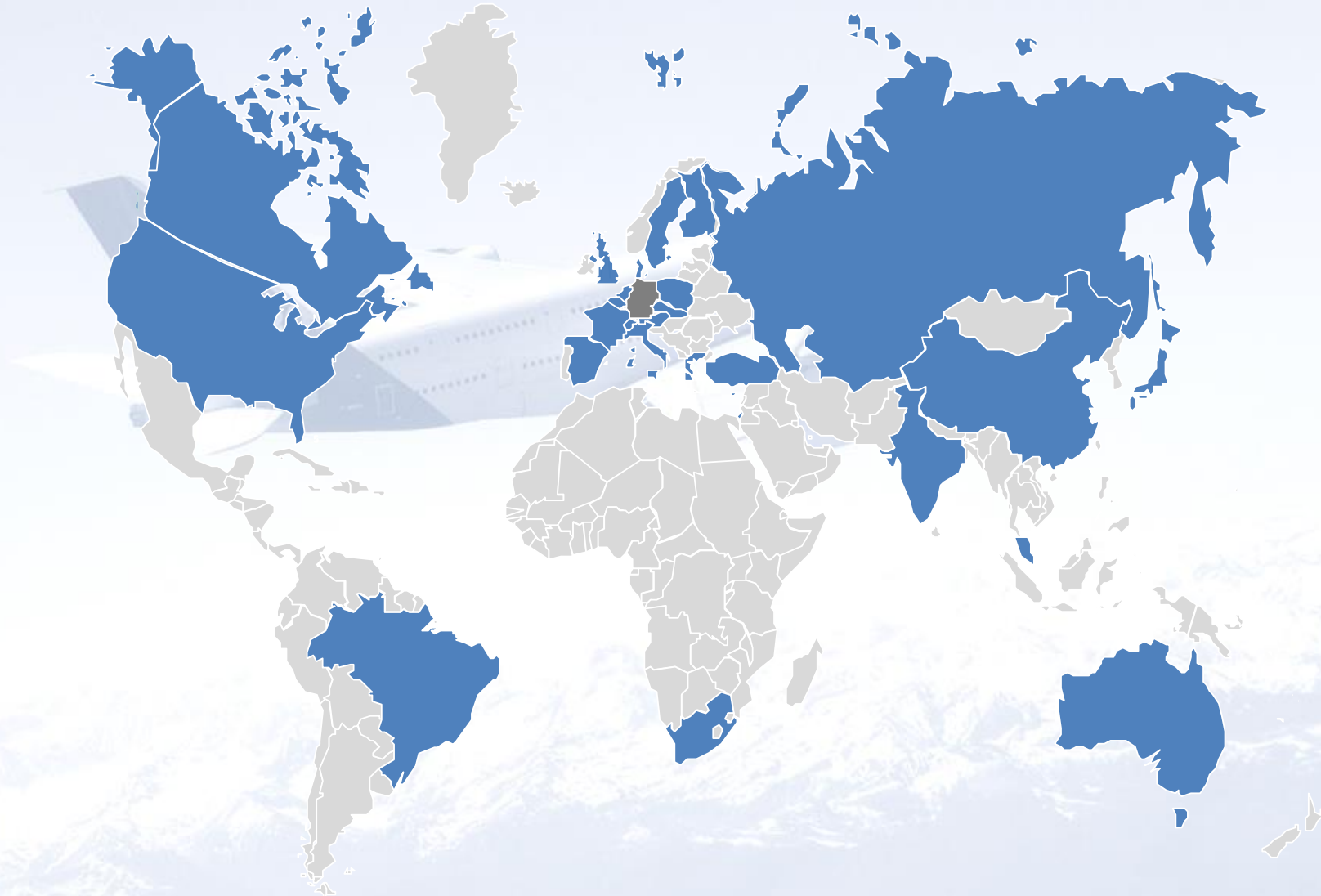
PEGASUS

weitere: CVUT, Prag
TU Dresden
Università di Napoli
Università degli Studi di Roma
Instituto Superior Tecnico, Lisboa
Universidad de Sevilla





Weltweite Kontakte



Angebote neben dem Studium

- ➔ Studium Generale
Lehrveranstaltungen über LRT hinaus
- ➔ Sprachkurse
- ➔ Hochschulsport
- ➔ Fachschaft (Studierendenvertretung)
- ➔ Studentische Gruppen
(AKAFLIEG, AKAMODELL, EUROAVIA, SSETI, DGLR, BONDING, ...)
- ➔ Mitarbeit als studentische Hilfskraft (Institute, DLR, Porsche, Daimler...)
- ➔ Musik (Akademischer Chor, Orchester, BigBand, ...)



Nähere Infos: www.uni-stuttgart.de/studieren/studium

→ unter dem Stichwort „Mehr als nur Studieren“



Die Fachschaft

FLURUS

- Wofür steht FLURUS?
Fachschaft Luft- Und Raumfahrttechnik Universität Stuttgart
- Was ist die Fachschaft?
 - Studierendenvertretung
 - Vertretung der studentischen Interessen bei uni-internen Angelegenheiten
 - Fakultätsgremien, Universitätsgremien

Aufgaben der Fachschaft

PARTY

- Ersti-Party
- Spacenight



STUDIENBERATUNG

- Erstsemesterbetreuung
- Tag der Wissenschaft
- Unitag
- Schülerberatung

STUDIENUNTERLAGEN

- Skripte

FLURUS

ALLGEMEINE AKTIVITÄTEN

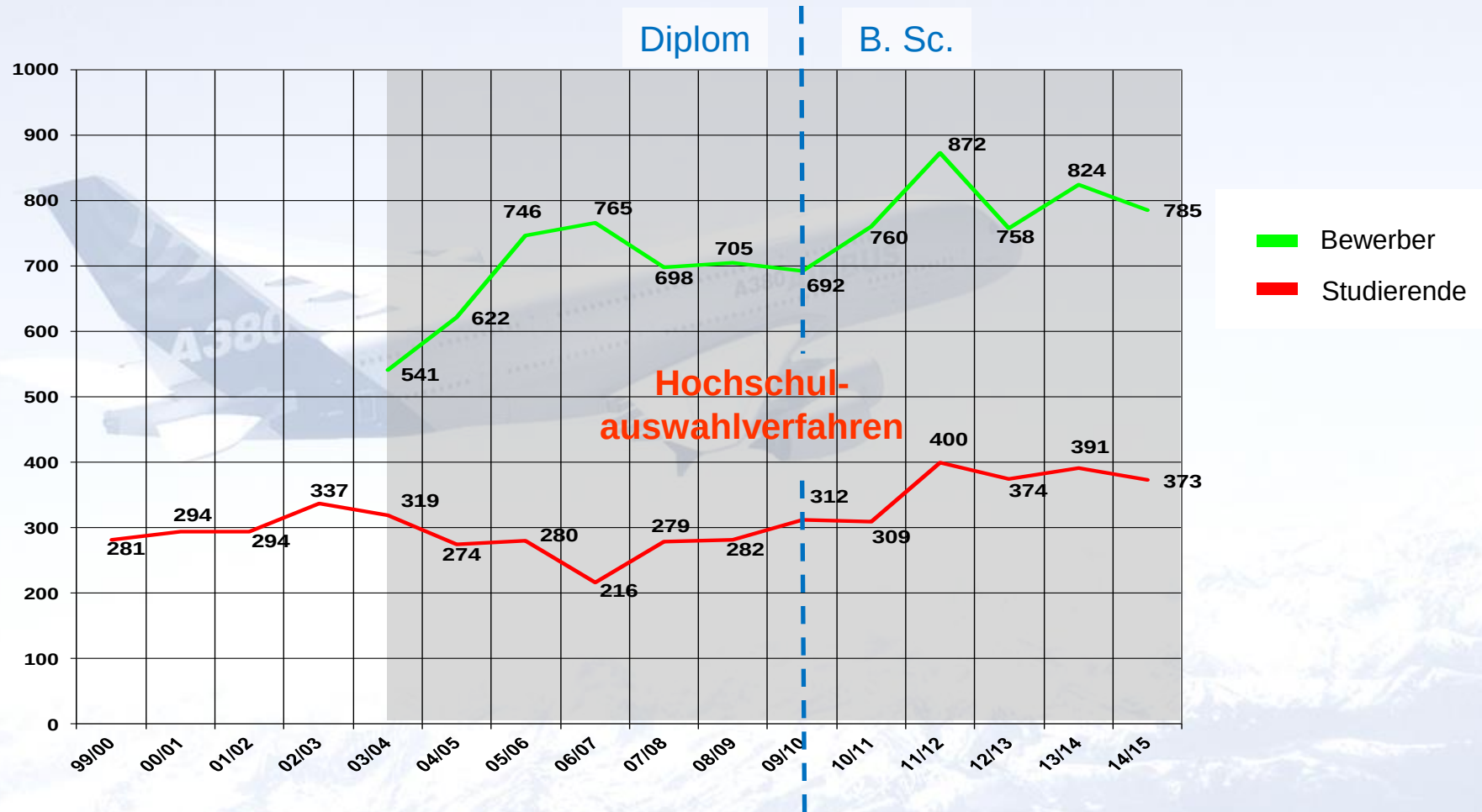
- Exkursionen (ILA, LeBourget ..)
- Step-In





Was muss ich bei meiner B.Sc.-Bewerbung beachten?

Anzahl der Studienanfänger



Studierende insgesamt: ca. 2.000, davon etwa 12% Frauen

Voraussetzungen

- Abitur oder gleichwertiger Abschluss
- Ein Zugang ist auch bei abgeschlossener Meisterausbildung oder mit einschlägigem, qualifiziertem Berufsabschluss und mehrjähriger Berufspraxis möglich.
- Kenntnisse in folgenden Fächern sind wichtig:
 - Mathe
 - Technik
 - Physik
 - Fremdsprachen
- Online-Bewerbung, Stichtag um den 15.07.2017
(→ Zulassungsbescheide i.d.R. innerhalb von 10 Tagen)
- Falls vor dem Studium ein FSJ oder anderer „Dienst“ geplant ist:
Trotzdem bewerben!
Vorwegzulassung: www.uni-stuttgart.de/studieren/bewerbung/1fs/vorweg
- Informationen: www.uni-stuttgart.de/studieren/bewerbung



Hochschulauswahlverfahren

- Teil 1: Gesamtpunktzahl im Abitur
- Teil 2: Außerschulische Leistungen (**fachbezogen!**)
 - Preise, Auszeichnungen
 - Erfolgreiche Teilnahme an einschlägigen Wettbewerben, wie z.B. Jugend forscht, Mathe-/ Physikolympiade
 - aktive Mitgliedschaft in einschlägigen Organisationen oder Vereinen
 - Pilotenschein, Gleitschirm u.ä.
 - einschlägige Berufsausbildung
 - einschlägige praktische Tätigkeiten über das geforderte Vorpraktikum hinaus
 - Auslandsaufenthalt (mind. 3 Monate)
 - weitere fachbezogene Leistungen

Wichtig:
Alle Leistungen
müssen belegt
werden!





➔ Online-Bewerbung

- Online-Bewerbung ausfüllen und absenden
- Zusätzlich: am Schluss Antrag als pdf ausdrucken + beglaubigtes Abizeugnis + weitere Unterlagen (z.B. über außerschulische Leistungen)

Diese Papierunterlagen müssen bis zum 15.07.2017 bei der Uni eingereicht sein!

- ## ➔ Bitte beachten: Leitfaden für Studienbewerber
- www.uni-stuttgart.de/studieren/bewerbung/leitfaden

- ## ➔ Infos auch am ZSB-Infostand im Foyer (nahe Ausgang)



Welche „generellen“ Fähigkeit sollte man für das LRT-Studium mitbringen?

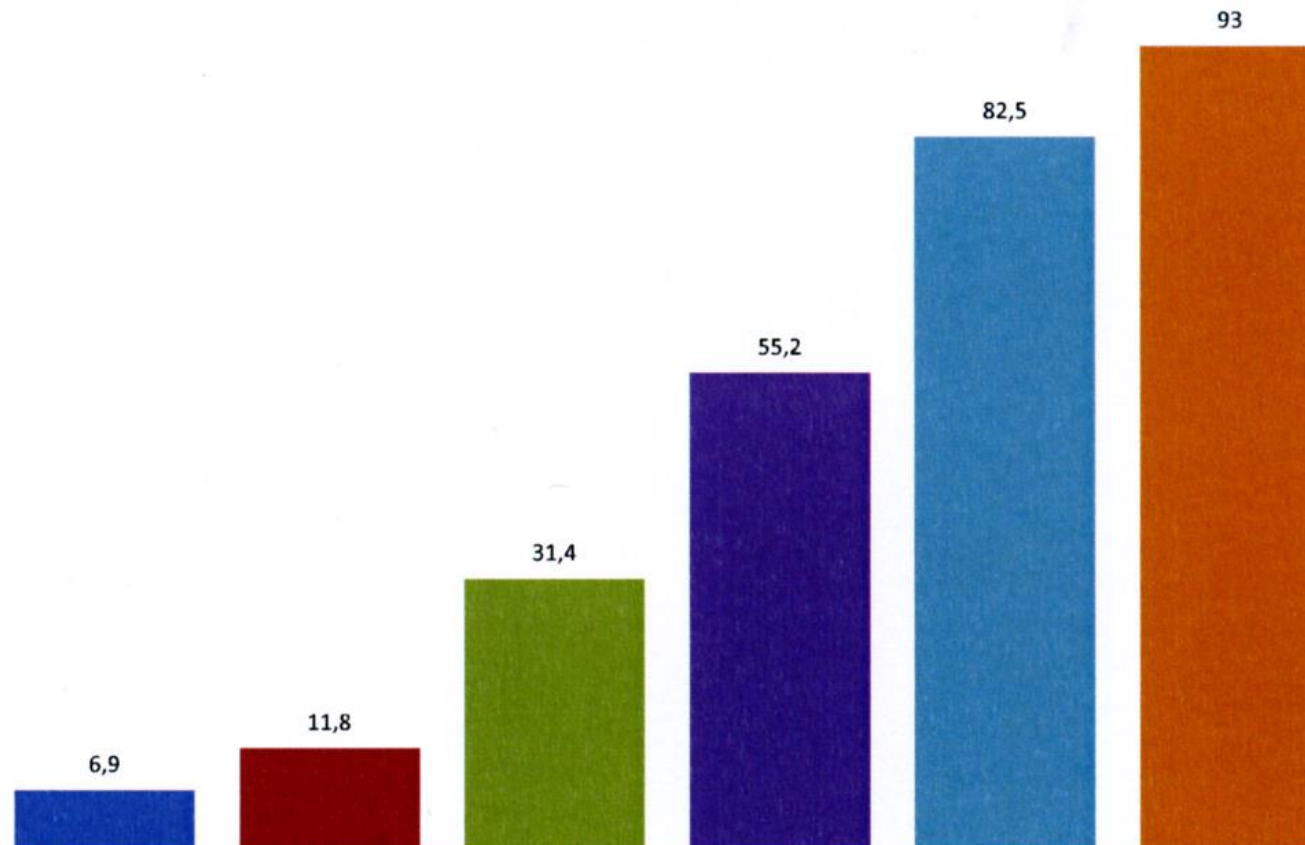
- abstraktes, logisches, analytisches Denkvermögen
- selbständiges, selbstorganisiertes und diszipliniertes Lernen und Arbeiten, Selbstmanagement, Bereitschaft zum Selbststudium
- Lernbereitschaft, Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen
- räumliches Denk- / Vorstellungsvermögen
- Affinität zu Mathematik, Naturwissenschaften, Technik



Zusammenhang „Abinote“ - Studienerfolg

BSc - Anteile "EN-Abschlüsse" zu HZB-Noten in %

■ HZB 1,0 - 1,5 ■ HZB 1,51 - 2,0 ■ HZB 2,01 - 2,5 ■ HZB 2,51 - 3,0 ■ HZB 3,01 - 3,5 ■ HZB 3,51 - 4,0



Profilbildung

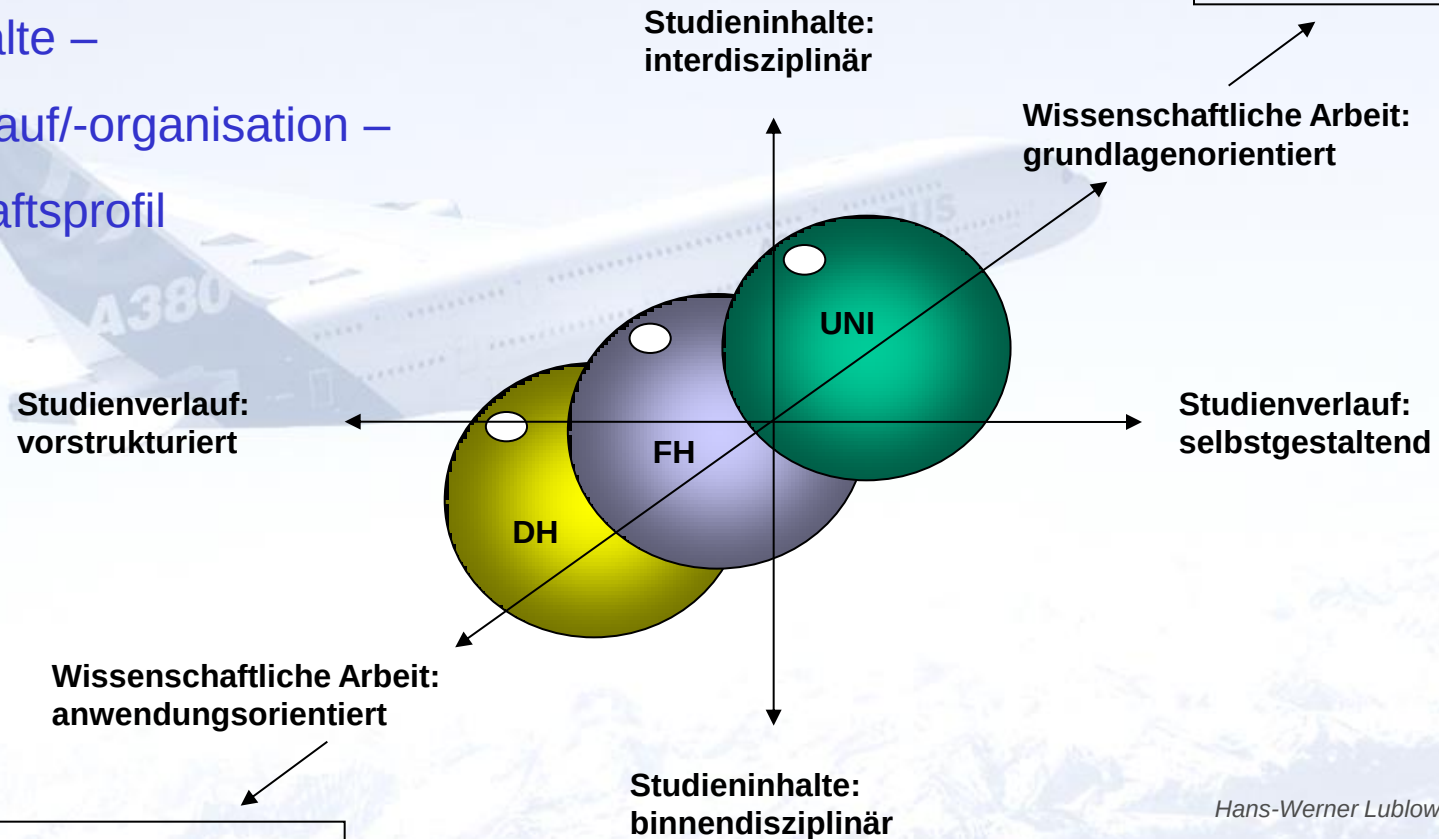
Ausrichtung der Hochschultypen

Studiengang
Luft- und Raumfahrttechnik

Studieninhalte –

Studienverlauf/-organisation –

Wissenschaftsprofil



Erkenntnisgrenzen
erweitern

Wissenschaftliche Arbeit:
grundlagenorientiert

Studienverlauf:
selbstgestaltend

Funktionallösungen
zeitnah finden

Wissenschaftliche Arbeit:
anwendungsorientiert

Studieninhalte:
binnendisziplinär

Hans-Werner Lublow

Universität Stuttgart

Zentrale Studienberatung



Hochschulprofile

UNI: theoretisch, abstrakt, inter-/transdisziplinär, vielfältig, generalistisch, orientierend, strategisch, hoch komplex,

unstrukturierte Informationen strukturieren;

neue Methoden entwickeln, um Informationen zu erhalten;

exakt bis ins Detail arbeiten,

Behauptungen (Thesen) aufstellen und überprüfen,

oft anregende Gespräche über Interessen führen (akad. Diskussion);

langfristige Geduld beim Erarbeiten von Lösungen;

Neue, unbekannte Probleme bearbeiten;

Möglichst allgemeingültige Aussagen formulieren;

Probleme in allen Varianten durchdenken;

Ursachen erforschen, auf den Grund gehen, Erklärungen suchen;

FH: verwendungsbezogen, begreiflich, bodenständig, binnendisziplinär, spezialistisch, verwendend, taktisch, überschaubar

Informationen strukturiert übernehmen;

bekannte Methoden anwenden,

exakt in den wichtigsten Zusammenhängen arbeiten;

Thesen übernehmen, weil bereits bestätigt;

Keine Gespräche über Schulstoff in der Freizeit;

Lösungen schnell finden, sonst ungeduldig;

Bekannte Problemlösungen verwenden;

Für allgemeingültige Aussagen sind andere zuständig;

Probleme in den wichtigen Teilen durchdenken;

Hans-Werner Lublow

Universität Stuttgart

Zentrale Studienberatung



Welcher Hochschultyp bin ich?

Lerntypen

selbsttätiges Studium,
forschend / problemorientiert,
exemplarisch (musterhaft),
vielfältig,
allgemein,
Lehrinhalte wählbar



abstrakt,
theoretisch,
exemplarische Lösungskonzepte,
Strategische Lösungen

In kurzer Zeit eine hohe
Informationsmenge verarbeiten.

universelles Interesse.

angeleitetes Studium,
handlungsorientiert / problemorientiert,
fallbezogen (vorliegender Fall),
überschaubar,
speziell,
Lehrinhalte vorgegeben



anschaulich,
konkret,
fallbezogene Lösungsrezepte
Taktische Lösungen

In ausreichender Zeit eine abgegrenzte
Informationsmenge verarbeiten.

fachbezogenes Interesse.

LUBLOW, Hans-Werner:

DER TEST: UNI oder FH?

Welcher Hochschultyp bin ich?

www.csbi.de

Kompaktratgeber: UNI oder FH?

Welcher Hochschultyp bin ich?

www.csbi.de

Vorbereitung auf das Studium

- ➔ Infoveranstaltungen besuchen
- ➔ Unterlagen zum Studiengang besorgen
- ➔ Grundpraktikum VOR Studienbeginn !!
- ➔ Freiwilliger Mathevorkurs
- ➔ MINT-Kolleg → <http://www.mint-kolleg.de/stuttgart>
- ➔ www.uni-stuttgart.de → Studierende
- ➔ www.lrt.uni-stuttgart.de
- ➔ www.flurus.de



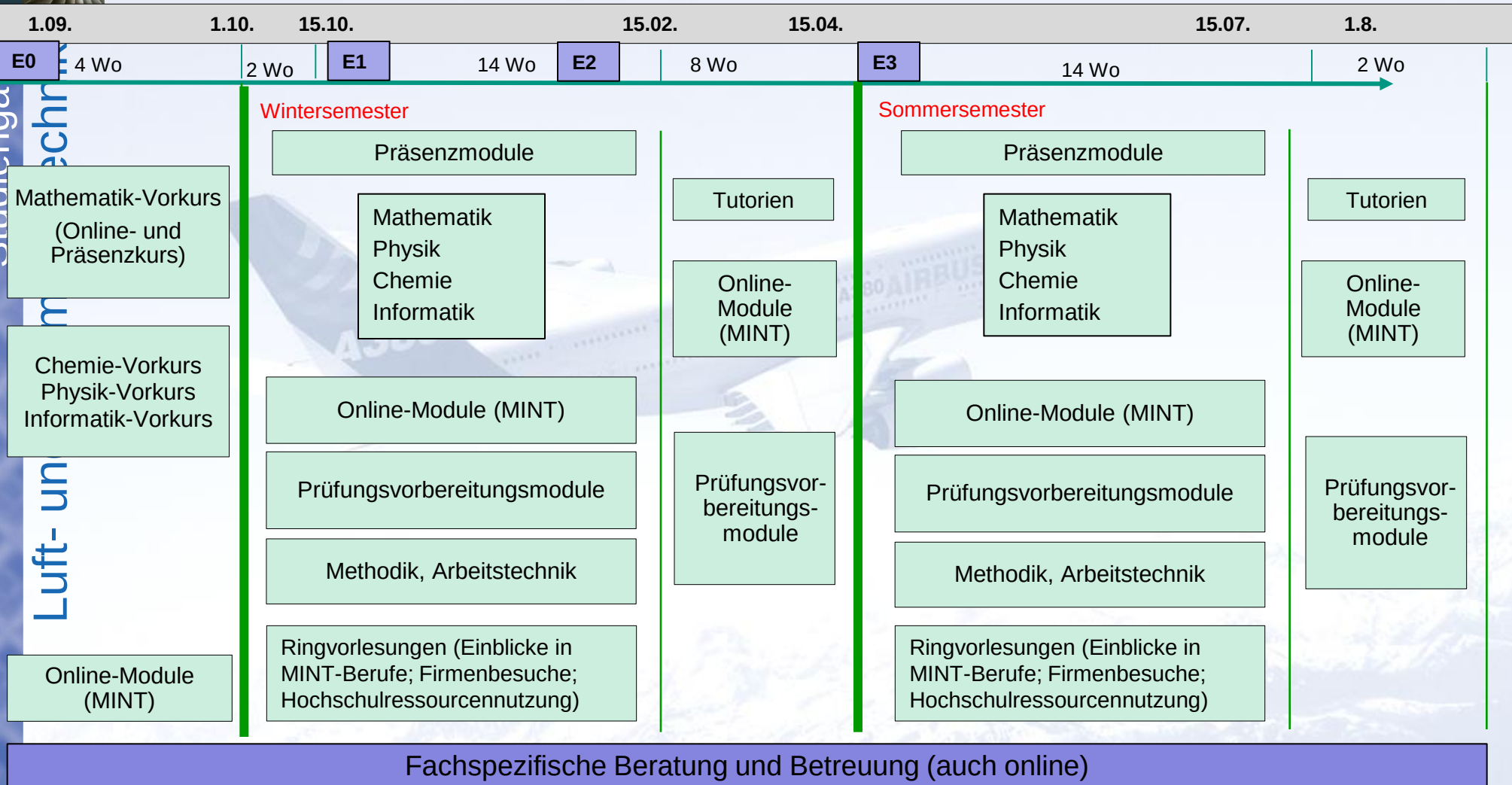
MINT-Kolleg Baden-Württemberg Die Brücke ins Studium

- ➔ Grundlagenorientiertes Studienvorbereitungsprogramm für Studienanfängern in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- ➔ Ziele
 - ➔ Individuelle Optimierung der Studieneingangsphase durch bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Fachstudium
 - ➔ Verbesserung der Studienleistungen
 - ➔ Reduzierung der Abbrecherquote
- ➔ Teilnahme sowohl studienvorbereitend als auch studienbegleitend in den ersten zwei Fachsemestern
- ➔ Einstieg zu verschiedenen Zeitpunkten möglich
- ➔ Sowohl Online- als auch Präsenzmodule





MINT-Kolleg – Verteilung des Unterrichts aufs Jahr





Was muss ich bei meiner M.Sc.-Bewerbung beachten?



Die Zulassung zum M.Sc. setzt die „fachliche Eignung“ für den Studiengang voraus. Diese liegt vor, wenn

- ein B.Sc.-Abschluss in LRT oder einem inhaltlich nahe verwandten Studiengang an einer deutschen Uni, FH, DH oder BA oder ein gleichwertiger Abschluss an einer ausländischen HS erworben wurde
- und
- Kompetenzen und Kenntnisse in ausreichendem Umfang erworben wurden (Vergleichsbasis: Modulkatalog B.Sc.-LRT)



Turnus

Das Masterstudium LRT kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.

Anzahl der Studienplätze

Es besteht kein NC, alle Bewerber/innen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, erhalten einen Studienplatz.

Bewerbung

Die Bewerbung verläuft analog zu der für den Bachelor-Studiengang. Es gibt ein eigenes Online-Portal für die Masterstudiengänge. Stichtag: 15.01.2017 für das kommende Sommersemester

Man kann sich bereits vor dem Abschluss des B.Sc.-Studiums bewerben.

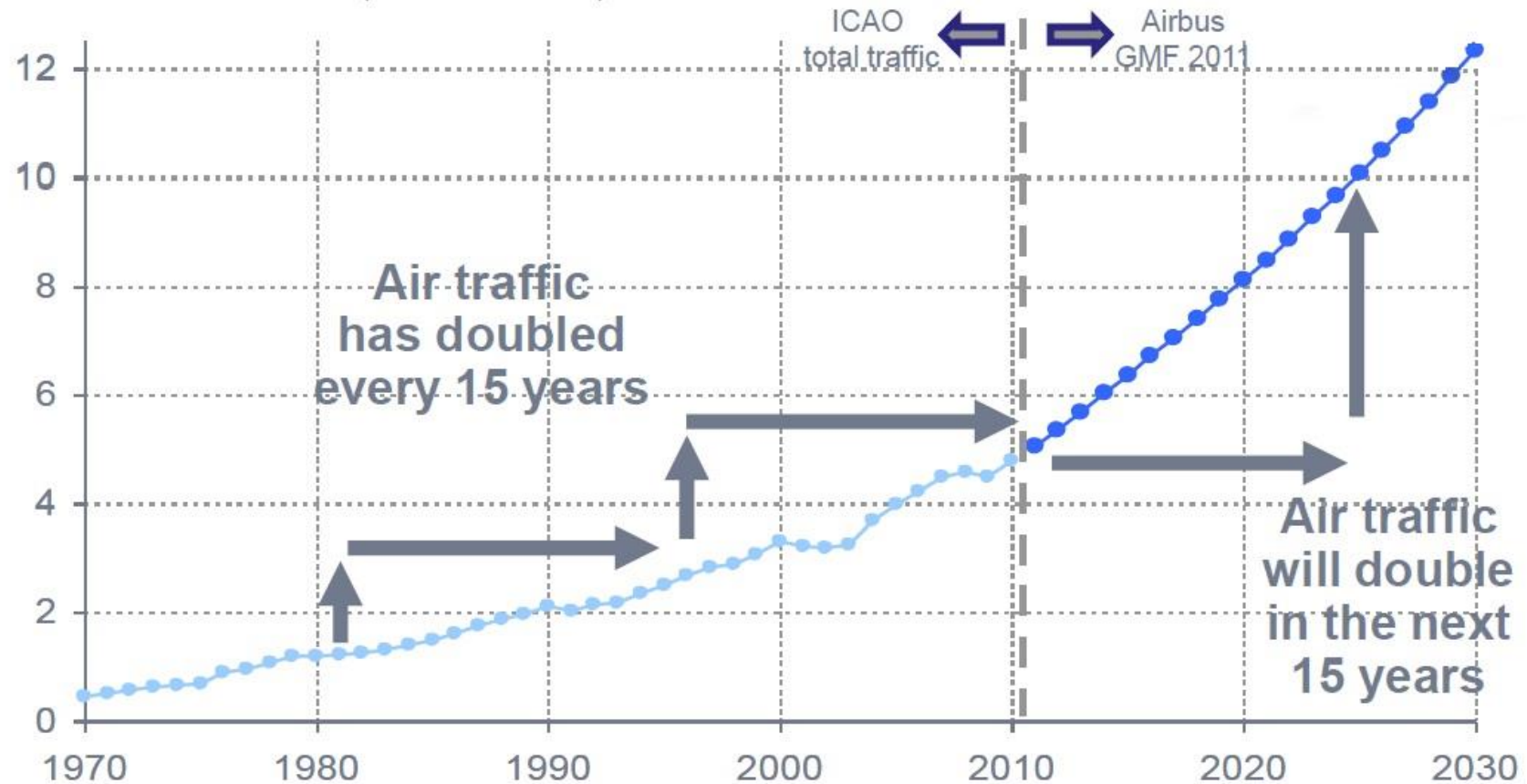


Welche Berufschancen habe ich?



Am Beispiel des globalen Wachstums des Flugverkehrs zeigt sich, dass die Luft- und Raumfahrtindustrie eine Industrie mit Zukunft ist.

World annual traffic (RPKs - trillions)



Bildquelle: Airbus Global Market Forecast

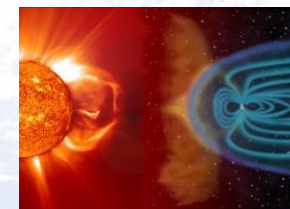
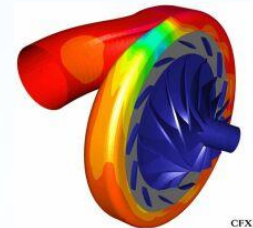
Potenzielle Arbeitgeber (exemplarisch)

- Airbus Group
 - Airbus
 - Airbus Defence and Space
 - Airbus Helicopters
- Rolls Royce, MTU Aero Engines

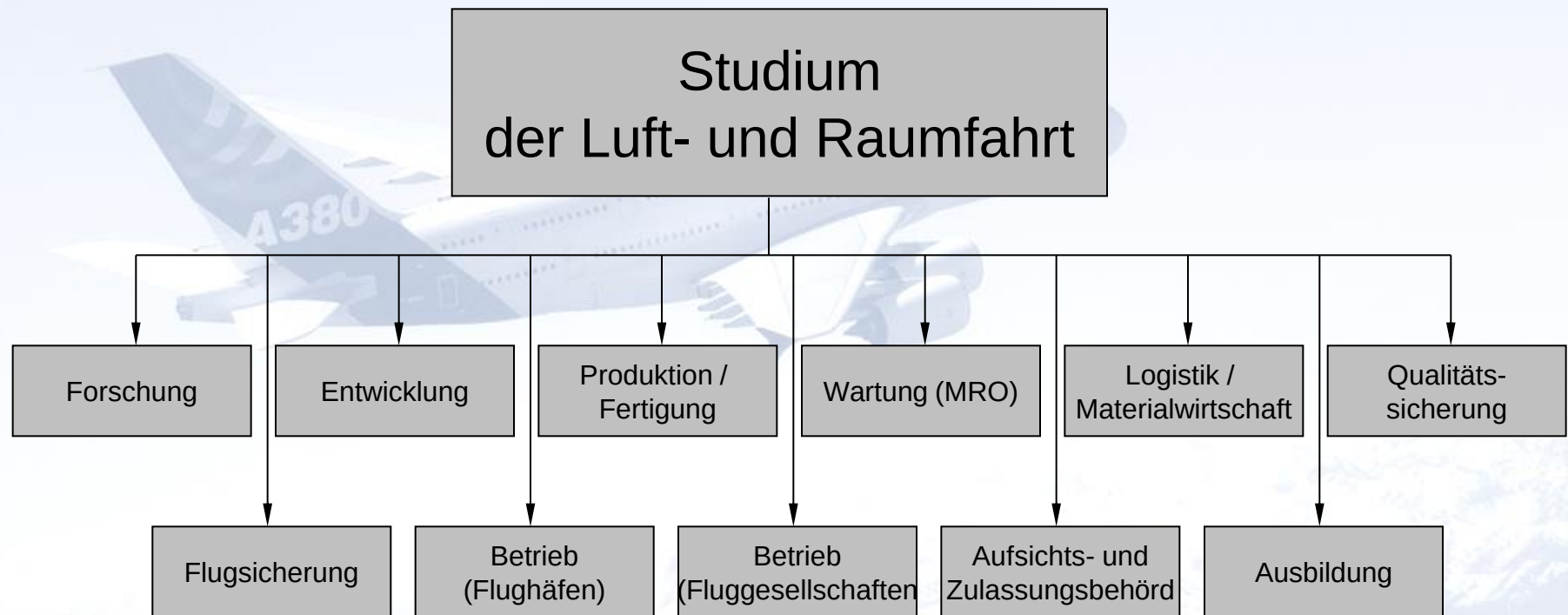


Potenzielle Arbeitgeber (exemplarisch)

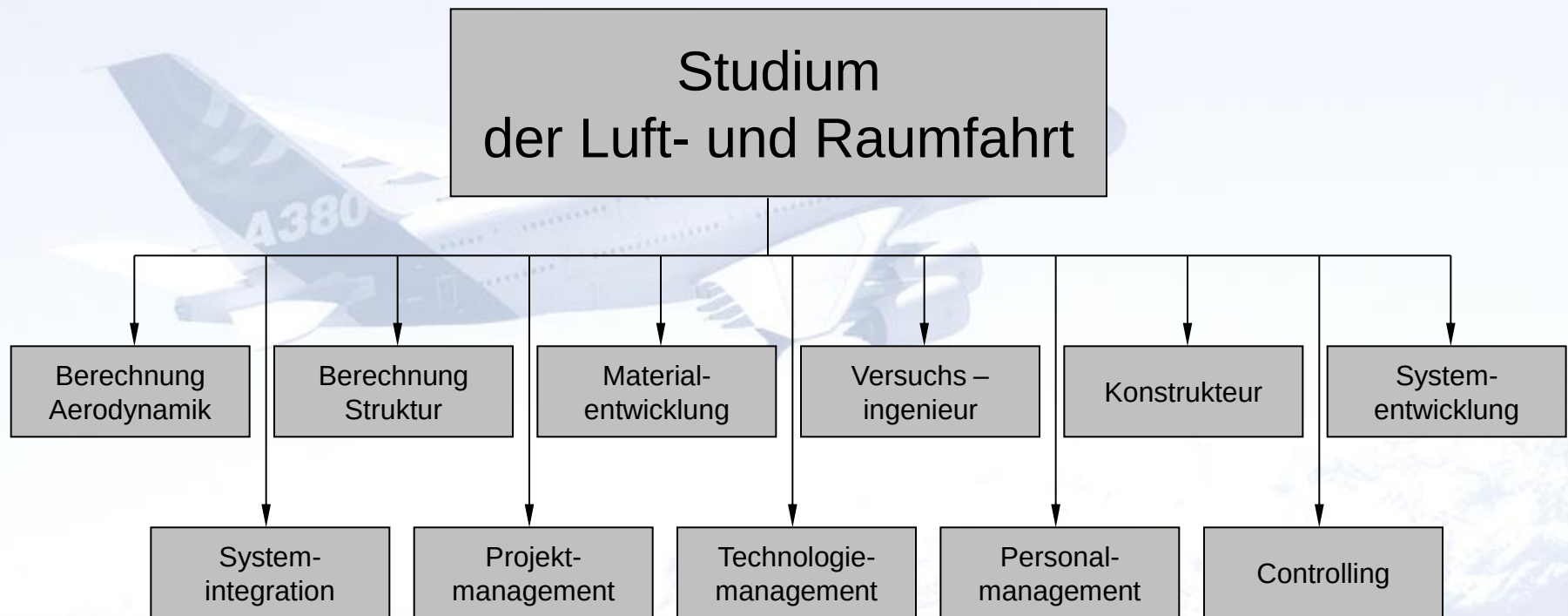
- ➔ Airbus Group
 - Airbus
 - Airbus Defence and Space
 - Airbus Helicopters
- ➔ Rolls Royce, MTU Aero Engines
- ➔ Liebherr Aerospace, Diehl Avionics, ...
- ➔ Lufthansa Technik, Deutsche Bahn
- ➔ Porsche, BMW, Daimler, ...
- ➔ Bosch, Behr, Voith, ALSTOM, ...
- ➔ Consulting Firmen
- ➔ ESA, DLR, FhG
- ➔ Forschung an der Universität



Tätigkeitsfelder für Luft- und Raumfahrtingenieure (exemplarisch)



Tätigkeiten für Luft- und Raumfahrtingenieure (exemplarisch)





Vielen Dank!

Ansprechpartner / weitere Informationen:

Heute → Stand der Fachschaft im Foyer des Geb. 47

Die Fachschaft

www.flurus.de

Die Fakultät

www.f06.uni-stuttgart.de

Der Studiengang

www.lrt.uni-stuttgart.de

Die zentrale Studienberatung der Universität Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/studieren/angebot/lrt

Diesen Vortrag finden Sie auch auf der Homepage der Fachschaft